

II- 3547 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 27. Juni 1974

No. 1251/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Gruber
und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Errichtung von kaufmännischen Schulen

In Bruck an der Leitha besteht seit mehr als 10 Jahren eine private Handelsschule, der das Öffentlichkeitsrecht verliehen wurde und an der weitgehend Bundeslehrer unterrichten. Vor zwei Jahren wurde in Bruck an der Leitha eine Handelsakademie des Bundes gegründet und diese mangels eines geeigneten Schulgebäudes höchst unzulänglich in einem Gebäude untergebracht, das aus der k.u.k. Monarchie stammt und ca. 3 bis 4 km von der Handelsschule entfernt ist. Da der gleiche Lehrkörper an beiden Schulen zu unterrichten hat, bedeutet dies für die Lehrer eine unzumutbare Belastung.

Schon im Jahre 1970 hat das Bundesministerium für Unterricht und Kunst anlässlich des Gründungsbeschlusses der Handelsakademie zugesagt, unverzüglich mit einem Zubau zum Bundesgymnasium zu beginnen, um sowohl eine Entlastung des überfüllten Gymnasiums zu schaffen als auch die Handelsakademie dort unterzubringen. Eine Realisierung dieser Zusage ist bisher nicht erfolgt, obwohl der Raumbedarf der Handelsakademie durch die Führung weiterer Jahrgänge kalkulierbar ist.

Gleichzeitig soll das Bundesministerium für Unterricht und Kunst der Stadtgemeinde Neusiedl eine Zusage gegeben haben, eine Bundeshandelsschule zu errichten und einen Neubau zu beginnen. Die Kinder aus Neusiedl und Umgebung haben bisher ohne Schwierigkeiten das 12 km entfernte Bruck an der Leitha erreicht und ein gut ausgebautes Autobusnetz hat problemlos funktioniert.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e:

- 2 -

1. Ist es die Absicht des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, in einer Entfernung von 12 km eine kaufmännische Schule zu errichten, obwohl man weiß, daß die Hälfte der Schüler in Bruck an der Leitha aus dem Raume Neusiedl und Umgebung stammen?
2. Ist das Bundesministerium für Unterricht und Kunst nicht auch der Meinung, daß man zuerst sorgen sollte, daß bereits bestehende Schulen befriedigend untergebracht werden, bevor Neugründungen ins Auge gefaßt werden?